

Liebe Eltern,

ich wende mich heute mit 3 wichtigen Punkten an Sie:

1. Veränderter Anfang:

Durch die Anweisung des Ministeriums für Bildung von gestern, können wir leider unseren geplanten Beginn so nicht durchführen. Nach nochmaligem intensiven Studium der Weisung bedeutet das, dass wir erst am **01.09.2020** mit reinem E – Learning in bewährter Form beginnen können. Dieser Start mit E – Learning bezieht sich auf die Klassen 2 – 12. Der Kindergarten und die Klasse 1 werden die Ferien um 2 Wochen bis zum 15.09. verlängern, da wir der Meinung sind, dass ein Start mit E – Learning bei Kindergarten und Klasse 1 eher schadet als nützt.

Am **15.09.20** starten dann alle wie geplant und wie bereits angekündigt. An diesem Tag wird auch die Einschulungsfeier für unsere neuen Erstklässler stattfinden.

2. Bücherausgabe:

Folgendes Prozedere wurde mit Fr. Oschmann vereinbart:

- Die Bücherausgabe findet im Zeitraum 30.08. – 03.09.20, zwischen 07.30h und 12.30h statt.
- Der letzte Einlass erfolgt um 12h, damit die ehrenamtlichen Helfer Ihren Tag auch planen können.
- Die einzelnen Jahrgänge sind dabei folgendermaßen aufgeteilt:

30.08.20	Klassen 2 + 3
31.08.20	Klassen 4 + 5
01.09.20	Klassen 6 + 7
02.09.20	Klassen 8 + 9
03.09.20	Klassen 10 – 12

Die Bücherausgabe für die Klasse 1 wird noch bekanntgegeben, wird aber außerhalb dieses Zeitraums liegen.

• Grundsätzliches:

Die Büchermithnahme kann ausschließlich für die eigenen Kinder und maximal 1 zusätzliches, nicht eigenes Kind erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Bücher bereits bezahlt sein müssen. Sie müssen eine Liste der bestellten Bücher und die dazugehörige Quittung der Bank bei der Abholung vorlegen. **Ein Bezahlen vor Ort ist nicht möglich!**

3. Bus Meetingpoints:

Das gerade startende Schuljahr ist wieder ein besonderes Schuljahr, das von uns allen einiges verlangt. Da die Entscheidung die SchülerInnen von Meetingpoints einzusammeln bereits zu großer Unruhe geführt hat, möchte ich das an dieser Stelle kurz erklären.

Das vorgestellte System zur Anwesenheit in der Schule beruht darauf, dass nicht alle SchülerInnen immer den Bus nehmen, einige aber schon. Die SchülerInnen, die nur 50% des Unterrichts in der Schule sind und damit auch nur 50% den Bus nutzen, werden für die Zeit auch nur 50% der Buskosten bezahlen. Gleichzeitig muss aber weiterhin das Stadtgebiet von Kairo durch unsere Busse abgedeckt werden. Das bedeutet in Bezug auf die Kosten eine große Herausforderung für das Busmanagement. Für einen einigermaßen wirtschaftlichen Betrieb unsere Busse hatten wir nun die Wahl entweder den Busbetrieb einzustellen, wie es bereits einige Schulen getan haben, oder aber Meetingpoints einzurichten. Da wir weiterhin den Service der Busse anbieten wollen, fiel die Entscheidung für die Meetingpoints. Dies ist

notwendig, da wir Stadtteile in einer Route zusammenlegen mussten, die sonst so nicht zusammen gefahren werden. Fährt der Bus diese Route nun komplett ab, hat das zur Folge, dass die SchülerInnen zum Teil sehr früh abgeholt werden, z.B. um 5.15h um um 7.20h hier zu sein. Das wollten wir den SchülerInnen nicht zumuten. Der zweite Faktor ist, dass wir durch die Zusammenlegung von Stadtteilen weniger Busse einsetzen können und so etwas kostengünstiger arbeiten können. Liebe Eltern, ich hoffe Sie haben dafür Verständnis und natürlich werden wir, wenn wieder alle SchülerInnen jeden Tag zur Schule gehen, den gewohnten Service wieder herstellen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht mich anzusprechen.

Bleiben Sie bitte gesund.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Annette Vogt